

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

128 (13.5.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 128. Erstes Blatt.

Sonntag den 13. Mai

1877.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung.

Sonntag den 13. Mai 1877 findet mit dem um 7^h Abends von Maxau abgehenden Güterzuge Nr. 635 Personenbeförderung in allen drei Wagenklassen nach Station Karlsruhe Mühlburgerthor zu den gewöhnlichen Fahrpreisen statt.

Groß. Bahnamt.

Ausstellung.

3.2. Auf Allerhöchsten Befehl sind im oberen Corridor der Großh. Kunsthalle von Sonntag den 13. Mai bis Montag den 21. Mai (incl.), Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr, die Geschenke, welche Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog zu Allerhöchst Seinem 25jährigen Regierungsjubiläum gewidmet wurden, täglich für das Publikum ausgestellt.

Eintrittspreis 20 Pf.
Der Ertrag ist für einen wohlthätigen Zweck bestimmt.

Direktion.

Bekanntmachung.

2.2. Von Montag den 14. Mai an sind die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Großh. Gartendirektion.

Mayer.

Literarischer Verein.

2.1. Nächste Sitzung nicht am 14. Mai, sondern am 28. Mai.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß bei der Sonntag den 13. d. M. stattfindenden Festfeier die Zugänge zur Halle Vormittags 11 Uhr und Abends 7 Uhr geöffnet werden und ist der Zutritt nur gegen Karten gestattet.

Das Fest-Comite.

Boit.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 14. Mai 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

wird die Versteigerung nachbeschriebener Fahrniße im Gasthaus zum Englischen Hof, Langestraße 76, fortgesetzt, wobei hauptsächlich vorkommen:

5 Dienstoffbetten, 2 eiserne Bettladen, verschiedene Kommoden und Schränke, 1 Kanapee mit 4 Sesseln, 3 lange und 5 viereckige Tische, 1 großer Auszugstisch, 3 große Spiegel in Goldrahmen, 2 Fensterdraperien, 1 Weibinger Füllofen und 1 Kochofen, sowie verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet,
Karlsruhe, den 11. Mai 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 14. Mai 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
Schloßplatz Nr. 6 im 3. Stock

aus dem Nachlaß des Herrn Musikdirektors Henrici:

2 Bettladen mit Kasten und Matratzen, Federnbetten, 1 Waschtisch, 2 Nachttischchen, 1 Sopha mit 2 Fauteuil (braun Rip), 1 Pfeilertommode, 6 nußbaumene und 6 firschaumene Robrjessel, 1 Pfeilerschrankchen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Notengestell, 1 runden Tisch, 1 großen, viereckigen Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Pendule und 2 Lampen, 1 Klavierstuhl, 1 Sekretär, 1 Biffoniere, 1 nußbaumene Bank, 1 polirten, firschaumenen, einthürigen Kasten, 1 vollständiges Dienstoffbett, 3 Fensterstühle, 1 Regulirfüllofen, 3 Gaslüstres, 1 Wand-, 1 Häng- und 2 Stechlampen für Erdöl, eine vollständige Kücheneinrichtung, bestehend aus Geschir jeder Art, Porzellan- und Glaswaaren, Küchenschranke und Schäfte, 1 kleinen eisernen Herd, Kübel etc. und sonst allerlei Hausrath,
einen noch neuen Flügel von Kaim & Günther in Stuttgart (Ankaufspreis war 850 Gulden).

Musikalien: Klavierauszüge von Opern, Oratorien, Klavier- und Gesangsbüchern von allen Meistern, Klavier- und Orgelschulen, eine große Partitur Notenwerke für Orgel, verschiedene Schriften über Gesang, Gesangslehre und Musik überhaupt etc.

Zu dieser Auktion ladet freundlich ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

3.3 Zur Abfassung der am 7. d. M. versteigerten Staufener Weine bestimmen wir folgende Tage und zwar:

Montag den 14. d. M.

für den 1874er und 1875er Klingelberger,

Dienstag den 15. d. M.

für den Ruländer, Glevner I. und II. Sorte, Gutebel und Nothen,

jeweils Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, wozu die Käufer hiermit benachrichtigt werden.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.1. Höherem Auftrage gemäß wird der diesjährige Gradertrag auf einzelnen Strecken der Bahnhöfungen und auf einigen Wiesenstücken des diesseitigen Bezirks auf dem Platze selbst öffentlich versteigert und zwar:

Freitag den 18. d. M.

auf der Strecke Karlsruhe-Maxau, auf der Verbindungsbahn über das Weierheimer Feld, sowie auf der Strecke von Karlsruhe nach Graben und

Wittwoch den 21. d. M.

auf der Strecke Durlach bis Ettlingen.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tage Morgens 8 Uhr auf dem Bahnhof Karlsruhe und Nachmittags 3 Uhr auf dem Bahnhof Graben und am zweiten Tage Morgens 1/8 Uhr auf dem Bahnhof Durlach statt.
(H. 61614.)

Karlsruhe, den 9. Mai 1877.

Der Großh. Bezirksbahningenieur.

Fahrnißversteigerung.

2.2 Die Gant des Bierbrauers Fr. Stuhl Müller von Mühlburg betreffend. Die Versteigerung der Fahrniße zu rub. Gantmasse wird

Montag den 14. d. M.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, im Hause des Gantschuldners fortgesetzt und werden gegen Baarzahlung versteigert:

verschiedene Möbeln, Betten, Weißzeug, Bilder, Porzellan, ein eiserner Herd, Fahnen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 36 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Friedrichsplatz 4 ist eine Entresol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist jeden Nachmittag einzusehen.

— Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und sonst allem Erforderlichen, Wasserleitung, auf Wunsch auch Gasleitung, mit Besuch oder Antheil des Gartens sogleich oder später für 950 Mark zu vermieten.

*3.3. Leopoldstraße 26 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 kleinen Mansarden, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ritterstr. 10.

Bordeaux-Wein-Versteigerung!

Mittwoch den 16. Mai 1877,

Nachmittags 3 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Keller des Großherzoglichen Hauptsteueramts,
Rüppurrer Landstrasse Nr. 3,

besonderer Verhältnisse halber:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 60 Faß à 57 Liter, | } St. Emilion 1874, |
| 20 " à 114 " | |
| 2 " à 228 " | } St. Julien 1870. |
| 1 " à 114 " | |

Für reingehaltene Weine wird garantiert und wird ein von den Steigerungsliebhabern ausgesuchtes Faß im Keller angestochen.

Zu dieser Auktion ladet mit dem Bemerkten fremdlich ein, daß Faß fracht-, accis- und octroisfrei sind und daher der Käufer nur den Zoll noch zu zahlen hat.

H. Nupp, Auktionator.

3.1.

Farben- und Lack-Versteigerung.

Am Montag den 14. Mai d. J.,

von Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere ich aus Auftrag

im Hause Adlerstraße Nr. 9 zum Rheinischen Hof dahier

gegen Baarzahlung folgende Farben und Lacke, für deren Güte garantiert wird:

eine große Parthie **Kutschenlack**, feinere und geringere Sorten, **Reparationslack**, **Möbellack**, **Tapetenlack** in div. Sorten, **Lack** zu div. Zwecken, **Sicca** in: und **Siccativpulver** (ganz weiß), **verschiedene Farben** (trocken), **Wollacher Bleiweiß** (trocken), **Sillicat** und **Sillicatorhd.**

Die Waaren können von Sonntag Früh an bei mir, Adlerstraße 9, besichtigt werden und lade zur Steigerung ergebenst ein.

L. Chr. Haffner, Geschäftsagent.

2.2.

Möbelversteigerung.

3.1. In der **goldenen Wogge**, Zähringerstraße 73, versteigere ich **Dienstag den 15. Mai**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, im Auftrag gegen Baarzahlung:

1 nussbaumenen weithürigen Kleiderschrank, 1 taunenen einbürtigen ditto, 2 Chiffonnières, 1 Schreib- und 2 vierschubladiige Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Nacht-, 1 Oval- und 1 Küchentisch, 2 Bettladen mit Rost, Matrasse und Polster, 2 vollständige Federbetten, 2 Korbhaarmatrasen, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 2 Kanapées, 1 Hautstuhl mit Nachtschubleinrichtung, Korb- und Strohhühle, 2 Spiegel, 1 Garderobeständer, 1 Klappentisch von Eichenholz, 1 Nähtisch und verschiedene Möbel.

Zu dieser Auktion ladet ergebenst ein

J. F. Renert, Auktionator.

21.

Bekanntmachung.

Der Erbteilung wegen versteigern in der Woche nach Pfingsten die Hinterbliebenen des **Herrn M. Urbino** sämtliche Fahrnisse sowie **Waarenbestände**. Letztere bestehen noch in größeren Vorräthen von:

Leinwand mittlerer und feinerer Sorten,
Betttücherleinen, 200 cm. breit und breiter,
Tischtüchern und **Servietten**, **Damast-Garnituren**, **Thee-Gedecken**,
Taschentüchern jeglicher Art, **Foulards** etc.,
Untersackern, **Beinkleidern** etc. in Baumwolle, Wolle und Seide,
Piqué- und **woll. Bettdecken**, **Flanellen**,
ungebleichten Leinen für Damenkleider,
ächten Batisten und **Linons** am Stück,
Damenwäsche (Hemden, Beinkleider, Negligéjacken in den feinsten Stoffen, mit reichen Stickereien und Spitzengarnirung),
Herrenwäsche (Hemden und Beinkleider).

Es wird bemerkt, daß dies Lager für die Saison nach Baden bestimmt war und **sämtliche Artikel frisch und von bester Qualität** sind.

Geehrte Herrschaften sowie die Herren Wirthe werden auf diese besonders günstige Einkaufsgelegenheit aufmerksam gemacht, mit dem Anfügen, daß die **Waaren von jetzt ab bis zur Versteigerung jeden Nachmittags von 2-7 Uhr Friedrichsplatz 4** eingesehen werden können.

Wohnungen zu vermieten.

— Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Viktoriastraße 9 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten; desgleichen der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten auf 23. Juli oder auch früher; beide Wohnungen mit Glasabluß und Wasserleitung.

— Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

— In unserem Hause Schützenstraße 25 sind per 23. Juli zu vermieten:

1. der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern u. 1 Mansarde etc. bestehend, mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung.
2. Im Hinterhause ein großes, schönes Arbeitslokal mit anstoßendem Zimmer.

D. Veit & Cie.,
Langestraße 143.

Zähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

3.3. Es sind auf 23. Juli zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör an ruhige, ordnungsliebende Familien zu vermieten; es können auf Verlangen auch 4 Zimmer abgegeben werden. Die Zimmer sind hell und freundlich und auch in schöner Lage. Das Nähere Kronenstraße 53.

— Eine hübsche abgeschlossene Wohnung mit freier Aussicht, zunächst in's Salzenwäldchen, mit 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Treppenterrasse, Gas- u. Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 9 im 1. Stock.

* 2.2. Ecke der Langen- und Waldstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 34 im 3. Stock rechts.

* 2.2. Sogleich oder auf 23. Juli ein 2. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

* Eine kleine Wohnung mit Zugehör ist an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schwanenstraße 3, unten.

4.4. Mühlsburg. Zwei Zimmer mit Küche sind sogleich zu vermieten in Nr. 210.

Mühlsburg. Eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei August Kögel.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Ein schöner Laden nebst Wohnung und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 8.

Laden zu vermieten.
* Auf 23. Juli oder früher ist ein Laden nebst anstoßenden 2 Zimmern, Magazin und Keller zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Waldstraße 40a ist im 3. Stock ein schönes großes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* 3.3. Wilhelmstraße 39 im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstücken um den Preis von 17 Mark sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Marienstraße 8, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Marienstraße 8 parterre.

* 2.2. Querstraße 25 sind ein möbliertes Zimmer und ein Kneiplokal mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

* Es ist sogleich ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 14 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, ist ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestr. 60 im Laden.

* Bahnhofsstraße 18 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Ebenfalls sind auch mehrere Bettstücke zu verkaufen.

* Zähringerstraße 11 ist im 2. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 15 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Werkstätte,

für einen Anstreicher oder Blechner sich eignend, ist mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschenstraße 12 im 2. Stock links.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Zu mieten wird gesucht (sofort oder in nächster Zeit): eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern, für einen einzelnen Herrn. Bedienung erwünscht. Bedingung: ruhige Lage und mögliche Ruhe im Hause. Offerten bittet man in den Briefkasten im Polizeitechnikum zu werfen.

Nr. 1254. Wohnungen werden auf Juli und Oktober d. J. zu mieten und zu vermieten gesucht durch das Central-Bureau von **W. Guteskunst, Friedrichsplatz 8.**

3.2.

Zimmergesuch.

22. In der Nähe der Klinik werden ein sehr großes oder zwei kleinere Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln zu mieten gesucht. Offerten abzugeben auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Pensions-Gesuch.

* Für einen Gymnasialisten wird wegen Sterbefalls in dessen Familie in einem guten Hause — wenn möglich bei der Familie eines Professors einer höheren Lehranstalt hier — vollständige Pension gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre R. O. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Einem Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sowie einem zuverlässigen Kindsmädchen werden sogleich gute Stellen nachgewiesen. Näheres Herrenstraße 19 im Hinterhaus, ebener Erde.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Wilhelmstraße 2, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht; der Eintritt kann sogleich oder auf nächstes Ziel geschehen. Zu erfragen Bahnhofstraße 30 parterre.

Kapital auszuliehen.

*22. Einige Hundert Mark liegen in kleineren Posten zum Ausleihen bereit. Unterhändler verboten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

22. Nr. 1253. Auf erste Hypothek werden auf ein hiesiges Haus 2000 M. sofort aufzunehmen gesucht. Verlag liegt zur Einsicht auf dem Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8, parat.

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann findet sogleich oder in einigen Tagen dauernde Stelle. Restauration Schöpfer, Ecke der Bahnhof- und Martenstraße.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche wird sogleich in einen Gasthof gesucht. Näheres Langestraße 91.

Stellenanträge.

4.3. Ein in der Garn-, Kurz- und Weißwaarenbranche erfahrener und zuverlässiger, ehrlicher Mädchen findet dauernde Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine geübte Kleidermacherin wird gesucht und ein Lehrling unentgeltlich in die Lehre angenommen: große Herrenstraße 17 im 2. Stock.

*21. Kriegsstraße 86, im 2. Stock, wird eine gesunde Amme gesucht.

* Ein zuverlässiger Mann wird zum Bierzapfen gesucht: Kriegsstraße 71.

Ch. Maier, Restaurateur.

Lehrlingsgesuch.

*22. Ein Junge, welcher das Tapeziergeschäft erlernen will, kann sogleich eintreten bei Karl Trapp, Herrenstraße 46.

Central-Bureau

6.5. von Nr. 1252
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Vermittlung von männlichem und weiblichem Personal jeder Kategorie.

An- & Verkauf von Häusern, Villas, Bauplätzen etc.

Anschaffung von Geldern auf Hypotheken und Wechsel.

Vermittlung von Wohnungsgesuchen u. Anerbieten.

Beforgung von Incasso und Klagsachen.

Beförderung von Auswanderern nach allen Seehäfen.

Expedition von Frachtfüßen und Gütern.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junges, bescheidenes Mädchen (Lehrerstochter) sucht eine Stelle in einem Laden, wo ihr auch Gelegenheit geboten ist, in der Haushaltung mitzuhelfen. Es wird nicht auf Gehalt, wohl aber auf gute Anleitung und Behandlung gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein militärfreier, junger Mann mit guten Zeugnissen sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kutscher. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Zu erfragen im Gasthaus zum König von Preußen.

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufspoliren und Repariren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstraße 12.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Langestraße 133 im Seitenbau im 2. Stock werden alle Arten Kostüme, sowie Kinderkleider, Morgenkleider und Regenmäntel angefertigt.

*3.2. **Büchlerin,**
eine sehr geübte, wünscht noch einige Tage in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 125 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

*22. Bei dem am Mittwoch Abend im Museums-Saale abgehaltenen Concert des Säckler-Vereins ist ein Siegelring mit einem in rothem Steine eingeschnittenen Wappen verloren worden, und es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 23 im 1. Stock gefällig abgeben zu wollen.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Ich erlaube mir, auf meine außerordentlich billigen

THEE'S

in Büchsen à 1/2 Pfund ergebenst aufmerksam zu machen. Garantie für frische und ungemischte Waare, feinstes Aroma. Hochfeinen Pecco zu 5 M. 80 Pf. Ganz vorzüglichen Conchong à 4 M. 10 Pf. per Pfund.

A. Bieger Wittwe,
Friedrichsplatz 11.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung zu machen, daß er Langestraße 205 ein **Cigarren- & Tabak-Geschäft en gros et en détail** errichtet hat und empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung hochachtungsvoll

Jakob Heinz.

Karlstraße, 4. Mai 1877.

Fortsetzung

des

Ausverkaufs

sämmtlicher

Kleiderstoffe.

Adolph Willstätter.

Die chemische Garderobe-Reinigungsanstalt

von **Frieda Bier,** Blumenstraße 17,

empfehlte sich für die Frühjahrsaison zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Aufträge.

Langjährige Thätigkeit in den größten Geschäften dieser Branche in Paris ermöglicht mir, jeder Anforderung in chemischer Reinigung von

Damen- und Herren-Garderoben

auf's Prompteste zu entsprechen und erlaube ich mir, die geehrten Damen noch insbesondere auf das Waschen, Färben und Kränkeln der Federn (nach Pariser Art) aufmerksam zu machen, welche bei mir den neuen vollständig gleich wieder hergestellt werden.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und sichere Schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

mit
son-
Fa-
ngen
sind
Das

mit
mit
caffé,
rmit-
f.
ft im
Bim-
eben,
then.

Stock
mern,
Nä-

eine
u ers

sind

mit
if 23.
guft

ben.
son-
er zu

nebst
er zu
im 2.

L.
hnes
spräfer

af die
i zwei
gleich

lirtes

ift so-
u ver-

immer
gleich

endes
fragen
ist ein
Straße

he, ist
er so-
tr. 60

hübsch
u ver-
ttstücke

umms-

2. Stock

ignend,
ermies-
lntfs.

oder in
stehend
für ei-
t. Bes-
Hause.
i Poly-

uli und
hen ge-
Gute-
3.2.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein ungebrauchter Dampfwäschkessel ist zu verkaufen: Ruppurrerstraße 34, eine Stiege hoch.

* 8 Kübel Oleanderbäume, darunter ein Pracht-Exemplar, sind wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres Luisenstraße 2 a im 3. Stock.

* Ein feiner Krankenfahrstuhl und ein nußbaumener Tisch 4' 5" lang und 24 1/2" breit sind zu verkaufen: Marienstraße 3 im Seitenbau parterre.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Gils, Röhrenstraße 64.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Zink, getragenen Herren- und Frauenkleidern, Stiefeln, Lumpen, Papierabfälle, Zeitungspapier, Alten, Büchern, und zahle die höchsten Preise dafür.

Moriz Tuwiener,

4.3. Durlacherthorstraße 60.
Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Unterrichts-Anerbieten.

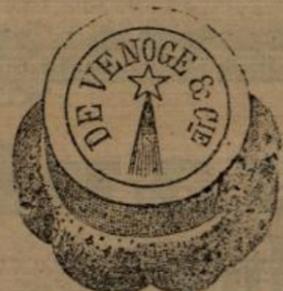
* Ein Polytechniker wünscht hiesigen Schülern Stunden zu geben oder Nachhilfe bei den betreffenden Schulaufgaben zu leisten. Honorar bescheiden. Adresse: S. 69 schwarzes Brett Polytechnikum.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die Thee-Handlung von Moriz Kahn, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Vins Fins de Champagne



**DE VENOGÉ & Cie.
Epernay**

empfehlen
die einzelne Flasche à M. 4; bei Abnahme von Originalkörben (12, 30 u. 50 Flaschen) per comptant mit entsprechendem Rabatt

Julius Höck,
Weinhandlung

und
Hotel Grüner Hof.

Filiale bei Herrn Kaufmann Merkle,
Langestraße 150, gegenüber der Infanterie-
kaserne.

12.8.

**Hals-, Brust- und
Lungen-Leidende**

sünden spec. Belehrung über schnelle und sichere Heilung nach einer seit Jahrzehnten glänzend bewährten Methode mittelst der durch Alexander von Humboldt eingeführten

Coca-Pflanze

in der Abhandlung des berühmten Spec. Prof. Dr. Sampson, gratis d. d. Mohren-Apotheke Mainz und deren Depots
Karlsruhe: Th. Brugler.
Konstanz: M. Torrent, Apoth.



Rudolph Fabian
aus Stuttgart.
Specialität
in
Kinder-Garderobe.



Langestraße 59. **Ausverkauf** Langestraße 59.
Nur bis Donnerstag den 17. Mai.
Knaben-Anzüge in Wolle und Washstoff, für das Alter von 2—14 Jahren passend,
zu auffallend billigen Preisen.

Empfehlung.

Beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß ich neben meiner Buchbinderei eine Linir-Anstalt eröffnet habe. Die Anschaffung einer amerikanischen Schnell-Linirmaschine bester Construction ermöglicht mir, allen Anforderungen Genüge leisten zu können und empfehle mich bestens unter Zusage solider Ausführung der geschätzten Aufträge.

Fr. Koller, Buchbinderei und Linir-Anstalt,
Langestraße 103.

NB. Anfertigung von Geschäftsbüchern nach Bestellung. 10.9.

Pelzwaaren

werden gegen Mottenfraß in Verwahrung genommen.

Herm. Lanquillon,

Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

4.3.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe, empfiehlt neue und gebrauchte Schifftische, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Kasten, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohfähle, vollständige Betten, Kopfkissen, Strohmattens, ein- und zweithürige Kleider-, Büchere- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herrn- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.

Leopold Bürger,

Malers und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Als Agent von

J. Duvernoy,

Asphalt- & Cheer-Produkten-Fabrik, Stuttgart,

empfehle ich zu Fabrikpreisen:

- Asphalt-Dachpappen, Isolirpappen,
- Asphalt-Abtrittschläuche,
- Asphalt-Röhren zu Wasserleitungen,
- Asphalt zu Trottoirs, Stallungen, Regelebahnen,
- Asphalt-Eisenlack, Schmiedepack etc.

Karl Mörch, Hirschstraße 3,
Karlsruhe.

Für Bandwurmleidende.

Bezugnehmend auf meine Annonce in Nr. 127 d. Bl. zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich Montag den 14. Mai e. in Karlsruhe anwesend und daselbst im Hotel zum weißen Bären von 9—5 Uhr behufs Consultation zu sprechen bin.

H. E. Kurth aus Cassel
(früher Hann. Münden).



Jede Schachtel trägt den Namenszug 16.16

Handgezeichnet

Karlsruhe: In den Apotheken.

Ueber die Kneifel'sche Haar-Linktur.

6.5. Oele, Balsams u. Pommeden sind trotz aller Reclame niemals im Stande, das Ausfallen der Haare zu verhindern, geschweige haarerzeugend zu wirken, das anerkannt beste, wo nicht einzige Mittel hierfür ist die obige von den renomirtesten Aerzten (siehe die Inserate) auf das Wärmste empfohlene Haarerzeugungslinktur. Selbst lang-jährig kahlföpfige haben, wie polizeilich beurlaubt, durch diese Linktur ihr volles Haar wieder erlangt. Alles Nähere i. der Gebrauchsanweisung. Alleiniges Depot i. der Parfümerie v. E. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 Mark

Puritas,

ein von Hofzahnarzt Dr. Meyer zusammengesetztes Zahnpulver, ist allen Denjenigen zu empfehlen, welche sich gerne eines angenehmen und unschädlichen Mittels zur Reinhaltung ihrer Zähne bedienen. Preis pro Büchse 2 Mark. Verkaufsniederlage bei Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten. 8.8.

Giftfreies australisches Mottenpulver.

Das untrüglichsie und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weiterem Umsichgreifen zu retten. Ganz besonders auch deshalb empfehlenswerth zur Conservirung der Offiziers-Schabracken und Pferdebedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind. Allein acht zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pfennige bei Th. Brugier, 10 Waldstraße 10. 6.6.

Leinene

Kragen und Manschetten für Herren und Damen, neueste und elegante Façons, beste Bearbeitung, ermäßigste Preise.

N. E. Gomburger,

Wäsche-Fabrik, Langestraße 211. 6.1.

Lebensbedürfnisverein

Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Unser Schuhwaaren-Lager,

Zähringerstraße 98, ist auf's Beste assortirt und können wir bei schöner und solider Arbeit die billigsten Preise stellen.

Der Vorstand.

Neu!

Patent-Taschen-Cigaretten-Roller, die einfachste und praktischste aller Maschinen, welche bisher zu diesem Zweck erfunden wurden. Zu haben bei

Albert Kaiser, Cigarrengeschäft, 22 Waldstraße 22. 2.2.

Große Preisermäßigung. Näh- und Strick-Maschinen, Deutsche Singer-Familien-Nähmaschinen



mit neuer, patentirter Schwungrad-Auslösung, welche das Fadenspulen sehr erleichtert, indem das Werk außer Thätigkeit gebracht wird.

Dieselben sind außerdem von solcher Vollkommenheit in Mechanismus, wie in den Apparaten, daß sie die besten Singer-Familien-Nähmaschinen genannt werden können.



Preise der Singer-Maschinen:

Handmaschinen M. 65, Singer Lit. A M. 95, Singer A mit Verchluß M. 100. Außerdem empfehle alle anderen bewährten Systeme, als: Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Herkules, Badenia, Fidelitas, Rhénania, Humboldt, Saxonia, Elastique: und Säulen-Maschinen.

Für jede von mir bezogene Maschine übernehme ich vollkommene mehrjährige Garantie. Reparaturen jeder Art werden bestens ausgeführt. Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffchen und alle Maschinentheile.

Nähmaschinen-Fabrik und Handlung

Aug. Mappes,

Seidelberg: Dreifönniasstraße 25,

Karlsruhe: Langestraße 132,

Straßburg i. Elß: Langestraße 123.

Avis!

Die Herren Architekten, Baumeister, Bauunternehmer und Privaten beehre ich mich in Kenntniß zu setzen, daß ich dem Herrn Karl Mörch, Hirschstraße 3 in Karlsruhe, unterm Heutigen den Verkauf der Bodenbelegplatten von gebrannter Steingutmasse, aus der Fabrik der Herren Hirschneider & Co. Zaunz in Saargemünd, für das Großherzogthum Baden übertragen habe. Diese Platten zeichnen sich durch ihre große Härte, Sauberkeit und Billigkeit vor ähnlichen Fabrikaten rühmlich aus und eignen sich insbesondere für solche Localitäten, welche einer starken Benutzung unterworfen sind und Wind und Wetter ausgesetzt sind, wie Hausfluren, Treppenvorplätze, Küchen, Vorrathskammern, Verandas, Aborte, Arbeitslokale, Trottoirs, Einfahrten, Stallungen u. s. w. und ist Herr Mörch in den Stand gesetzt, sowohl kleinere Aufträge rasch und zu den billigsten Preisen effectuiren zu können. Stuttgart, 1. Mai 1877.

Hochachtungsvoll

Th. Osterritter,

Baumaterialien-Handlung.

Höflichst Bezug nehmend an obige Anzeige, bitte ich um gefällige Aufträge, die ich prompt und billig ausführen werde. Ergebenst

Karl Mörch, Hirschstraße 3.

Lagerplatz: Stephanienstraße 96. 3.2.

Friedrich Kiefer,

in Mühlburg,

empfiehlt sein Möbel-Lager in Holz- und Polstermöbeln zu äußerst billigsten Preisen.

Auch wird ein Schreinerlehrling angenommen. 4.4.



Pferde-, Rinder- und Farren-Markt in Offenburg

am Mittwoch den 6. Juni 1877.

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Rindern, landwirthschaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisiten, unter Ausgabe von 12,000 Loosen.

Ziehung am 8. Juni 1877. — Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt. Loose sind bei dem Kassier, Herrn Buchhändler Karl Debold dahier, und dessen Herren Agenten, sowie im Kontor des Karlsruher Tagblattes zu haben.

Offenburg, im April 1877. 3.2.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wolle man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können.

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf.

Vorräthig: alle Arten von Tuchwaaren, Paletotstoffen, Buckskins, leinen Drill, fertigen Herrenkleidern, Reise-Plaids, Regenmänteln, Cravatten, Westenstoffen, Sammten, Seidenzeugen, Cachenez zc. in sehr guten Qualitäten und zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

55.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Außer unserm vergrößerten Lager in den neuesten und elegantesten Kleiderstoffen empfehlen als wieder

Neu eingetroffen:

Eine große Parthie der bekannten, enorm billigen, ächten Waschstoffe (Elsässer),

"	"	"	Toile d'Asie, Nouveauté der Saison (Waschstoff)	per Meter	85 Pf.
"	"	"	Bêge, franz. und engl., in den neuesten Streifen		60 Pf.
"	"	"	Toplinette (halbwollener Artikel), waschächt		60 Pf.
"	"	"	Alpacca, uni, gestreift und carrirt		70 Pf.
"	"	"	franz. Kleiderstoffe, demi-laine		70 Pf.
"	"	"	schwarzen Alpacca u. Mozambique		60 u. 85 Pf.

Ferner offeriren wir in großartiger Auswahl von unserm Lager

Schwarzer Costumestoffe:

das Neueste in franz. Grenadine, Mozambique, Alipine, Batiste de laine, Crêpe double, Brillantine, Alpacca, Cachemire zc. zc.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175.

Empfehlung.

— Wolle und Watte werden zum Schlumpfen und Reinigen stets entgegen genommen: Jakob Buhl, Luffenstraße 24.

Café Seyfried,

10 Birkel 10.
Frische Sendung

Frankenthaler Lagerbier.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 13. Mai

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Ch. Maier.

Hiezu ladet höflichst ein

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.